SCHADEN.NEWS







28.01.2026

SPOT REPAIR, SONDERLACKIERUNG, FARBTÖNE: AKZONOBEL STELLT TRAININGSPROGRAMM 2026 VOR

Auch 2026 bleibt AkzoNobel seiner klaren Linie treu: Schulungen müssen im Werkstattalltag messbaren Nutzen bringen. „Oberstes Ziel unserer Trainings ist es, die Effizienz in den Betrieben und Werkstätten zu steigern“, erklärt Albert Betger, Deutschland-Trainer bei AkzoNobel. Entsprechend praxisnah sind die Seminare aufgebaut – mit viel Raum zum eigenen Ausprobieren. „Nur in den Trainings können Fehler gemacht werden, ohne dass sie teuer werden.“ Um diese intensive Betreuung zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl bewusst begrenzt. Pro Seminar nehmen acht bis maximal zwölf Personen teil. „So kann ich individuell auf die Teilnehmenden eingehen“, betont Albert Betger.

STARKE NACHFRAGE BEI SPOT REPAIR

Ein Blick auf 2025 zeigt, welche Themen den Markt besonders bewegen: Trainings zu Sonderlackierungen, Spot Repair und zur Farbtonfindung waren extrem gefragt – ein Trend, der sich nach Meinung des Deutschland-Trainers auch in diesem Jahr fortsetzen wird.

Gerade Spot Repair gewinnt weiter an Bedeutung. Ein wesentlicher Treiber ist die zunehmende Zusammenarbeit vieler Betriebe mit Flotten und Leasinggesellschaften. Bei der Aufbereitung von Leasingrückläufern sind kostengünstige, zeitsparende und möglichst unsichtbare Reparaturen gefragt. Hinzu kommt, dass Auftraggeber immer häufiger formale Qualifikationsnachweise einfordern.

SONDERLACKIERUNGEN EFFIZIENT BEHERRSCHEN

Auch das Seminar „Von Matt- bis Tiefeneffekt" bleibt ein Dauerbrenner. Sonderlackierungen gehören zwar nicht zum täglichen Standard, tauchen im Werkstattalltag aber immer häufiger auf – von matten Oberflächen über Dreischichtlacke bis hin zu eingefärbten Klarlacken. „Das Entscheidende ist, zu lernen, wie man diese aufwendigen Lackierungen trotzdem effizient abarbeitet", weiß der AkzoNobel-Trainer.

NEU: PRODUKTIVITÄT IM FOKUS MIT OPTIMA UND ULTIMATE

Ein zentrales neues Angebot im Schulungsprogramm 2026 ist das Training zu den neuen Wasserbasislacksystemen Optima und Ultimate der Lackmarken Sikkens und Lesonal. In dem zweitägigen Seminar wird die komplette Produktpalette – vom Füllerauftrag über den Klarlack bis zum optimalen Ergebnis vorgestellt, ergänzt durch eine intensive praktische Anwendung. Das Seminar richtet sich vor allem an Betriebe, die einen Systemwechsel vorbereiten oder durchführen möchten. Bereits 2025 waren entsprechende Sonderschulungen stark nachgefragt. Albert Betger rät daher: „Betriebe sollten sich frühzeitig für ihre Wunschtermine anmelden."

Grundsätzlich arbeiten die Trainer in allen Seminaren sowohl mit dem neuen Lacksystem als auch mit den Vorgängern Autowave 2.0 und Basecoat WB GT. Wie stark diese jeweils eingebunden werden, entscheidet sich individuell in Abstimmung mit den Teilnehmenden.

COLORDIGITAL PRO: FARBTONFINDUNG NEU GEDACHT

Ebenfalls neu ist das Seminar ColorDigital Pro. Es ersetzt die bisherigen Lehrgänge „Digitale Farbtonfindung Teil 1 und 2" und fasst diese in einem dreitägigen Training zusammen. „Damit reagieren wir auf den Wunsch vieler Teilnehmender", erklärt Albert Betger im Gespräch mit schaden.news.

Gemeinsam mit IT-Experte Markus Hierholzer vermittelt er praxisnahes Wissen rund um die cloudbasierte Plattform Mixit. Denn, so der Deutschland-Trainer: „Farbtonfindung bleibt ein sensibles Thema und wir spüren nach wie vor Unsicherheiten bei vielen Betrieben. Ziel des Seminars ist es daher, diese abzubauen und Prozesse zu standardisieren.

MIXIT WERKSTATT PRO: EFFIZIENZPOTENZIALE NUTZEN

Neu entwickelt wurde außerdem das Seminar Mixit Werkstatt Pro. Auch hier steht Mixit im Mittelpunkt – allerdings mit deutlich erweitertem Fokus. „Mixit kann deutlich mehr als nur Farbtonfindung. Viele Betriebe schöpfen das Potenzial der Software bislang nicht aus", weiß Albert Betger. Mixit-Experte Markus Hierholzer zeigt den Teilnehmenden, welche zusätzlichen Funktionen im System stecken und wie diese konkret zur Prozessoptimierung beitragen können. Im Fokus stehen praxisnahe Anwendungen, die den Arbeitsalltag strukturieren, Abläufe beschleunigen und die Effizienz im Betrieb spürbar erhöhen.

FLEXIBEL, BREIT AUFGESTELLT UND NAH AM BETRIEB

Neben den genannten Schwerpunkten bietet das Trainingsprogramm 2026 ein breites Spektrum an weiteren Schulungen – von Grundlagen- und Applikationstrainings über Effizienz- und Prozessseminare bis hin zu Spezialthemen.

Viele dieser Angebote stehen auch als Inhouse-Schulungen zur Verfügung. Ein Angebot, das zunehmend nachgefragt wird. „Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels können viele Betriebe ihre Mitarbeitenden nicht für mehrere Tage entbehren", so der AkzoNobel-Trainer. Inhouse-

Trainings ermöglichen es, mehrere Mitarbeitende gleichzeitig zu schulen, ohne lange Abwesenheiten vom Betrieb. Gleichzeitig können Inhalte gezielt auf die jeweiligen Prozesse, Systeme und Herausforderungen vor Ort abgestimmt werden.

Carina Hedderich